

Pfarrgruppe: Friedensgebet
und neue Corona-Regeln

Im Zeichen der Solidarität

Weschnitztal. Unter dem Gedanken der Solidarität stehen nicht nur die neuen Corona-Regeln, die demnächst in den Pfarrkirchen der Pfarrgruppe Fürth/Lindenfels gelten, sondern auch die geplanten ökumenischen Friedensgebete für die Menschen in der Ukraine.

In einer Pressemitteilung weist die Pfarrgruppe (PG) zunächst auf die jetzt gültigen Regeln bezüglich der Pandemie hin: Wie die Verantwortlichen der PG bekanntgeben, gelten für die Gottesdienste ab sofort keine Personenbeschränkungen mehr, da die Abstandsregelungen entfallen.

Keine Anmeldepflicht mehr

Somit erlischt auch die Anmeldepflicht für die beiden kleineren Gotteshäuser in Lindenfels und Rimbach. Bestand haben allerdings weiterhin die 3G-Regel sowie die Maskenpflicht.

Die Friedensgebete finden montags in Krumbach und donnerstags in Fürth, jeweils um 19.30 Uhr, statt. Für Lindenfels gibt es eine ökumenische Initiative mit einigen festen Terminen.

Am Samstag, 26. März, ist um 17 Uhr ein Friedensgebet in St. Petrus und Paulus in Lindenfels, ehe es am Sonntag, 30. April, um 17 Uhr mit dem Friedensgebet in der evangelischen Stadtkirche weitergeht. Der vorläufige Abschluss dieser Gebetsreihe ist am Sonntag, 10. April, um 18 Uhr wiederum in der katholischen Kirche. *mw*